

Tigermücken in Pankow: Vorsicht auf den Friedhöfen geboten!

Meta-Beschreibung: „In Pankow wurden Tigermücken (*Aedes albopictus*) entdeckt, während die Bezirksämter Informationen und Präventionsmaßnahmen bereitstellen. Erfahren Sie, wie Sie Mückenlarven vermeiden und sich vor Stichen schützen können. Informieren Sie sich jetzt über die neuesten Entwicklungen und das Monitoring in Berlin.“



Alarm in Berlin-Pankow! Die gefürchteten Tigermücken (*Aedes albopictus*) haben nun auch in unserem Bezirk Einzug gehalten! Nun wird genau hingeschaut, denn diese auffälligen schwarz-weiß gestreiften Plagegeister sind nicht nur ein lästiges Ärgernis, sie können auch gefährliche Krankheiten übertragen. Auf Friedhöfen nördlich und südlich der belebten Straße Prenzlauer Berg wurden bereits Larven dieser Mücken entdeckt – ein Alarmzeichen für alle Anwohner!

Die Probleme beginnen sich bereits im Freien zu zeigen:

Nachdem die Tigermücken zuvor in den Kleingartenanlagen von Treptow-Köpenick und Neukölln gesichtet wurden, sind die Bezirksämter Mitte und Pankow jetzt in Alarmbereitschaft! Sie beraten den betroffenen Friedhof und stellen umfassendes Informationsmaterial zur Verfügung. Was bedeutet das für die Besucher der Friedhöfe? Aushänge mit wertvollen Hinweisen vom Gesundheitsamt Pankow werden den Besuchern helfen, sich zu schützen!

Wie Sie helfen können!

„Das Monitoring der Tigermücken in Berlin wird aktiv vom Bezirksamt Mitte durchgeführt“ – das ist keine bloße Floskel, sondern der Aufruf an die Berliner Bevölkerung! Zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Mückenexemplare oder Fotos, die Aufschluss über die unwillkommenen Gäste geben könnten! Schicken Sie Ihre Hinweise per E-Mail an **vektormonitoring@ba-mitte.berlin.de**. Gemeinsam können wir gegen die kleinen Biester vorgehen!

Und das Beste: Bald gibt es offizielle Checklisten zur Bekämpfung und Reduzierung dieser lästigen Mückenpopulationsexplosion! Diese Initiative stammt aus dem Projekt „Mückenatlas“, das innovative Forschungsanstalten unterstützt. Wer hätte gedacht, dass Wissenschaft und Bürgerengagement Hand in Hand gehen können?

Schützen Sie sich!

Moosgrün und ans Wasser gebunden – so fühlen sich Tigermücken und ihre Brutstellen wohl! Um die lästigen Stiche zu vermeiden, sollten wir gewarnt sein: Halten Sie Kunststoffe wie Gießkannen oder Grabvasen regelmäßig leer! Vermeiden Sie stehendem Wasser, um den Mücken keinen Lebensraum zu bieten. Und vergessen Sie nicht: Mückenschutzmittel und lange Bekleidung sind Ihre besten Verbündeten im Kampf gegen die Mückenplage!

Obwohl die Tigermücken nicht von Natur aus gefährliche Erreger wie das Dengue- oder Zika-Virus in sich tragen, sind sie trügerisch. Übertragungen dieser Erkrankungen wurden bereits in Ländern wie Frankreich und Italien beobachtet, jedoch ist in Deutschland noch nichts dergleichen dokumentiert. Lassen Sie uns also gemeinsam wachsam bleiben und unsere Umgebung schützen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de